

SÜD STEIERMARK

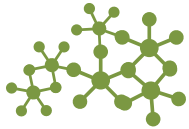
#visitsüdsteiermark

Lösungs-orientierte Besucherlenkung

Nicole Reiterer, M.A.



Lösungsorientierte Besucherlenkung



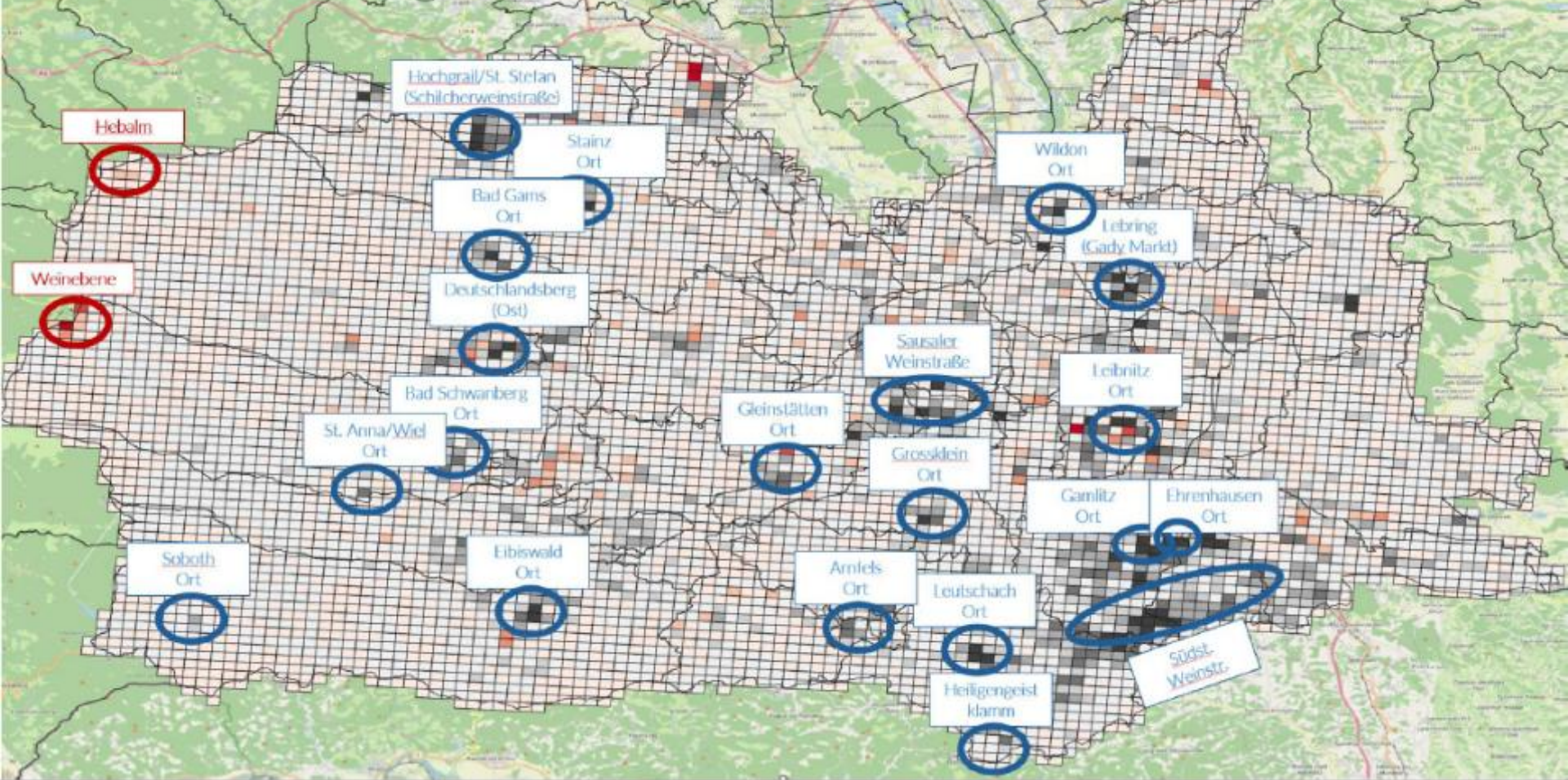
- **Umfassende Analyse Mobilfunkdaten über die gesamte Region**
 - Erhebung Status Quo
 - Besucherfrequenzen und Mobilitätsverhalten



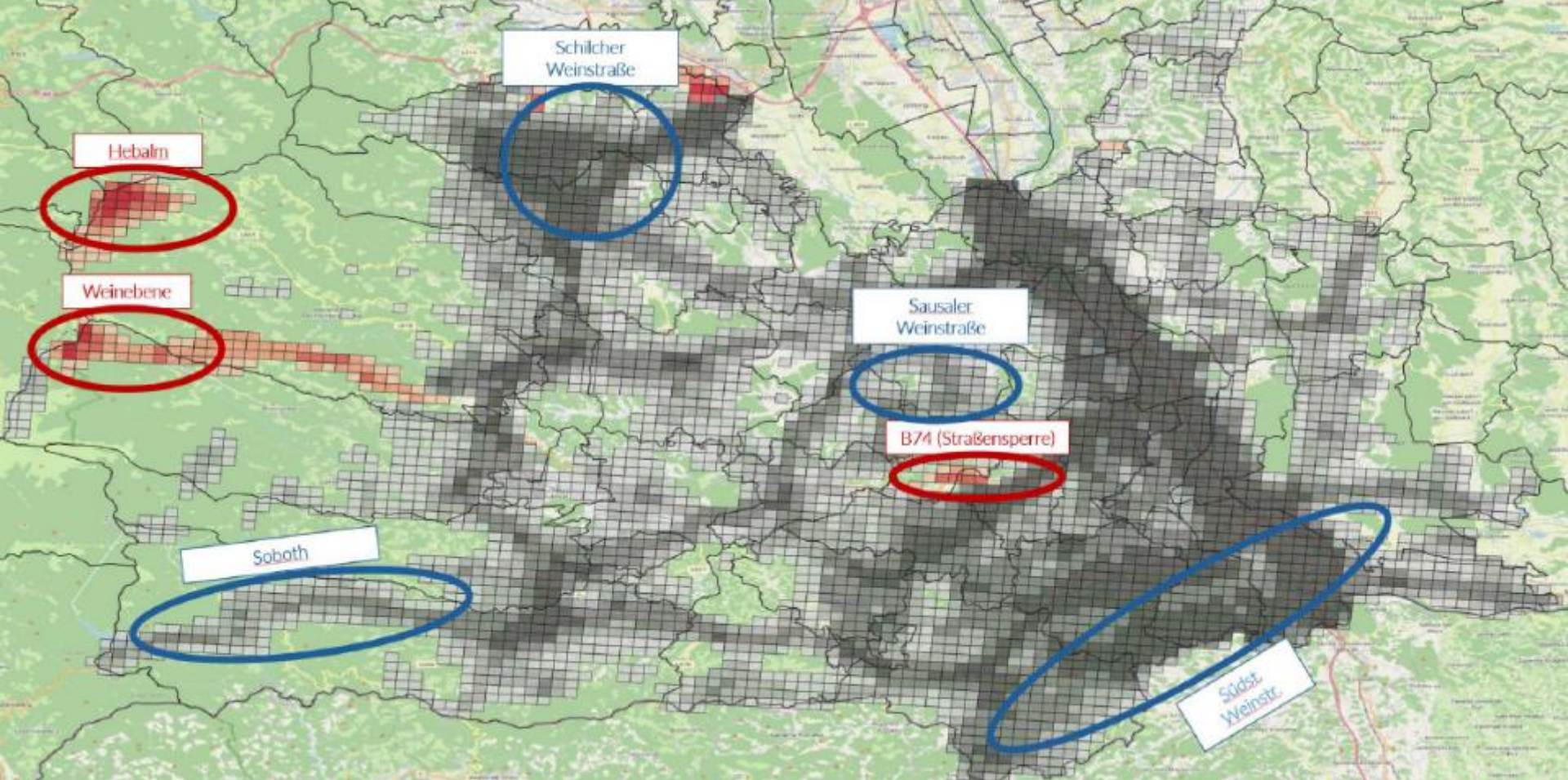
- **Detaillierung Messpunkte und Gästebefragungen (vor Ort und online)**
 - Präzisere Daten zu relevanten Punkten, bessere Trennung Gäste/Einheimische
 - Erhebung Motive/Anreize, Mobilität etc.



- **Erarbeitung Konzept zur Besucherlenkung**



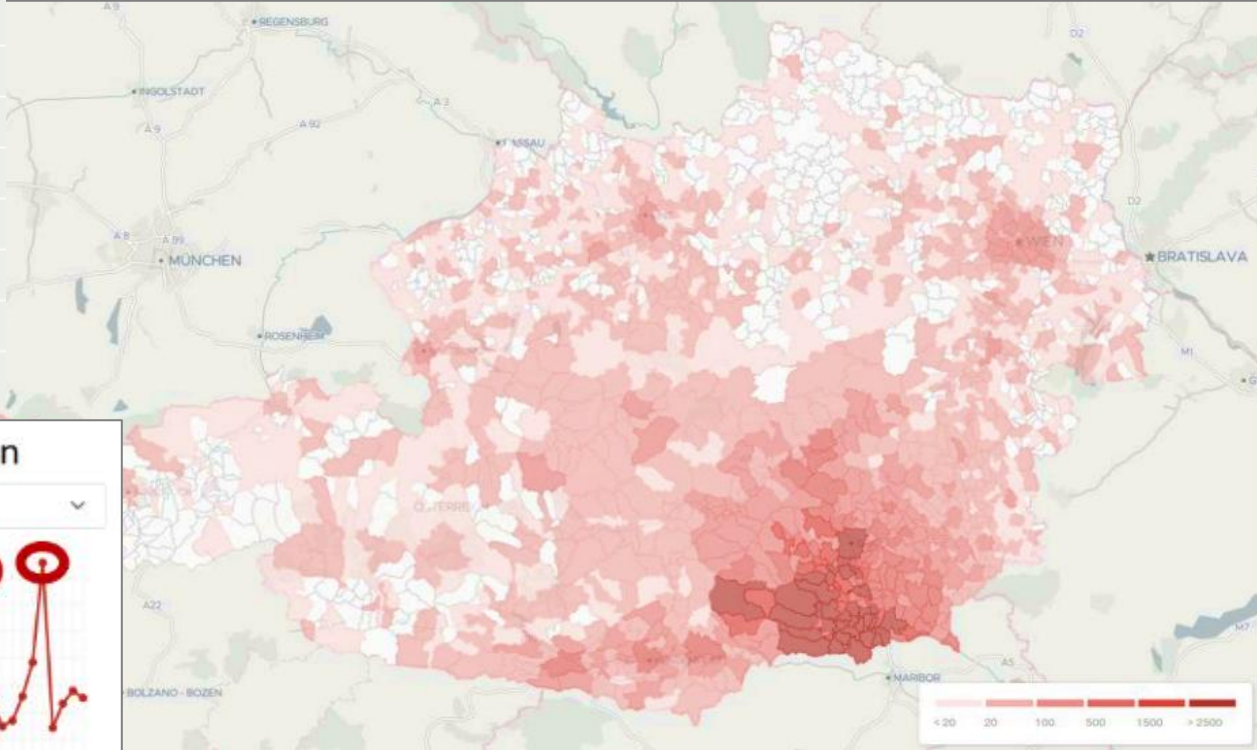
Erhebung Status quo



Ermittlung Frequenzen & Hotspots

POI	Samstage	Sonntage
POI A	+ 1.088 %	+ 1.296 %
POI B	+ 1.187 %	+ 1.978 %
POI C	+ 580 %	+ 905 %
POI D	+ 309 %	+ 600 %
POI E	+ 575 %	+ 345 %
POI F	+ 275 %	+ 422 %
POI G	+ 450 %	+ 560 %
POI H	+ 291 %	+ 400 %
POI I	+ 63 %	+ 104 %
POI J	+ 200 %	+ 314 %

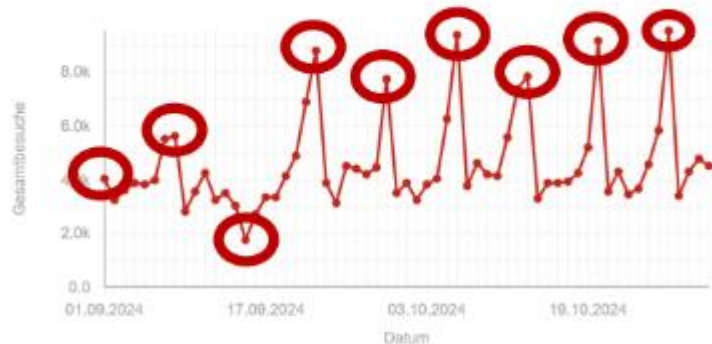
Detailanalyse Hotspot Sept./Okt. im Vergleich zu Jänner/Februar



Alle Besucher-Tagestouristen

VERLAUF DER BESUCHE

Tag



Tagesgäste

SÜD
STEIERMARK

Ergebnisse aus Phase 1 und 2

1

Kein Overtourism – aber punktuelle Spitzen



Aktuell kein Overtourism, aber einige hochfrequentierte Plätze



Hauptsächlich am Wochenende an den Weinstraßen



Stärkstes Besucheraufkommen an **Sonntagen**



Großteil der hohen Auslastung durch Tagesgäste

2

Dominanz des eigenen PKW



86 %

reisen mit dem PKW zum touristischen Zielort (vgl. AT 75 % Quelle BMAW)



Eigener PKW wird auch vor Ort in hohem Maße genutzt

3

Stammgäste = Chance & Herausforderung



42 %

der Befragten waren schon öfter als zehnmal zu Gast



Verhaltensänderung ist eine Herausforderung (gewohnte Reisemuster sind gefestigt)



Altersstruktur der Gäste hat Potential

4

Alternative Mobilität vorhanden – aber nicht attraktiv genug positioniert



18 %

hätten ein Klimaticket zur Verfügung



> 50 %

kennen das Mikro-ÖV-Angebot, jedoch als unflexibel positioniert



unflexibel



Nicht die Besucherzahl ist die zentrale Herausforderung,
sondern die zeitliche und räumliche Konzentration in Verbindung mit einer hohen PKW-Abhängigkeit.

Phase 3

Erarbeitung Lenkungsmaßnahmen

*wachsende Gästezahlen,
bei langfristiger
Reduzierung des
motorisierten
Individualverkehrs*

Mobilität gezielt lenken

Hotspots entlasten. Letzte Meile stärken. Angebote sichtbar machen.

ANGEBOT entscheidet
über die
Verkehrsmittelwahl

01

02

03

HOTSPOTS ENTLASTEN

Besucherströme räumlich und zeitlich entzerren – durch gezielte Kommunikationsmaßnahmen.

LENKEN

LETZTE MEILE ATTRAKTIV MACHEN

Individualverkehr reduzieren und die gesamte Wegekette mitdenken. Die letzte Meile wird zum entscheidenden Bindeglied.

VERKNÜPFEN

SICHTBARKEIT & KOMMUNIKATION

Mobilitätsangebote aktiv kommunizieren und einfach visualisieren – abgestimmt auf Erreichbarkeitszonen und die gesamte Wegekette.

AKTIVIEREN

ZIELBILD

Weniger Pkw-Verkehr • bessere Verteilung der Frequenzen • einfache, durchgängige Mobilitätsinformation

SÜD ———
STEIERMARK

SÜD ——— STEIERMARK

#visitsüdsteiermark

Nicole Reiterer, M.A.

reiterer@suedsteiermark.com

+43 664 96 16 092

